

Zug | 6. April 2023
Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Holcim veröffentlicht Traktanden für die Generalversammlung 2023

- **Vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Dividende von CHF 2,50 pro Namenaktie entspricht einer Steigerung um 14 Prozent nach Rekordergebnissen im Jahr 2022**
- **Verwaltungsrat schlägt CEO Jan Jenisch als Verwaltungsratspräsidenten vor**
- **Konsultativabstimmung über den zweiten Klimabericht gibt Aktionärinnen und Aktionären ein Mitspracherecht bei den Klimaschutzmassnahmen des Unternehmens**

Die Generalversammlung von Holcim findet am 4. Mai 2023 ab 10 Uhr MESZ in der Bossard Arena in Zug in der Schweiz statt. Nach drei Jahren einer Corona-bedingten Generalversammlung unter Ausschluss der Aktionärinnen und Aktionäre freut sich der Verwaltungsrat sehr, die Aktionärinnen und Aktionäre in diesem Jahr wieder persönlich begrüessen zu dürfen. Die Generalversammlung wird in deutscher und teilweise auch in englischer Sprache abgehalten und unter www.holcim.com/agm live übertragen, mit deutscher, englischer und französischer Simultanübersetzung.

Die Einladung samt Informationen zur Stimmabgabe und zu allen einzelnen Traktanden steht unter www.holcim.com/agm zur Verfügung.

Vorgeschlagene Dividende

Auf Basis des Rekordergebnisses des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022 schlägt der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären eine gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent erhöhte Dividende von CHF 2,50 pro Namenaktie der Holcim AG vor. Im Falle einer Genehmigung durch die Generalversammlung wird die Dividende aus den ausländischen Kapitaleinlagereserven der steuerlichen Kapitaleinlagen ausgezahlt. Die schweizerische Verrechnungssteuer kommt dabei nicht zur Anwendung.

Änderungen im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung Jan Jenisch als Verwaltungsratspräsidenten vorschlagen. Im Falle seiner Wahl wird Jan Jenisch als Verwaltungsratspräsident und für einen begrenzten Zeitraum weiterhin als CEO von Holcim fungieren. Der Verwaltungsrat betrachtet dies als Übergangszeit, um die derzeitige Transformation von Holcim und die rasche Umsetzung der Strategie 2025 «Accelerating Green Growth» sicherzustellen. In den kommenden 12 Monaten wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für Jan Jenisch im Amt des CEO bekannt gegeben.

Um weiterhin eine unabhängige Kontrolle zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat die Position des Lead Independent Directors geschaffen und mit Hanne Sørensen, der stellvertretenden Verwaltungsratspräsidentin von Holcim, besetzt.

In dieser Funktion wird Hanne Sørensen eine weiterhin starke Corporate Governance und eine erfolgreiche CEO-Nachfolgeregelung sicherstellen sowie die zügige Transformation von Holcim unterstützen. Vorbehaltlich der Wahl in das Nomination, Compensation & Governance Committee durch die Aktionärinnen und Aktionäre wird sie weiterhin den Vorsitz in diesem Ausschuss führen.

Alle Verwaltungsratsmitglieder werden zur Wiederwahl vorgeschlagen, mit Ausnahme von Beat Hess und Patrick Kron, die sich entschieden haben, nicht mehr zu kandidieren. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder sind unabhängig mit der Ausnahme des designierten Verwaltungsratspräsidenten, der aber keinem Ausschuss angehören wird.

Der Verwaltungsrat dankt Beat Hess herzlich für seine hervorragende Führung als Präsident während der letzten sieben Jahre. Während seiner Amtszeit hat er das Unternehmen souverän durch herausfordernde Zeiten geführt und eine wesentliche Rolle bei der erfolgreichen Transformation von Holcim gespielt. Nach den Rekordergebnissen des abgelaufenen Geschäftsjahres hinterlässt Beat Hess das Unternehmen in einer Position der Stärke mit guten Aussichten für nachhaltigen Erfolg. Der Verwaltungsrat dankt ausserdem Patrick Kron, der insbesondere durch seine Tätigkeit im Prüfungsausschuss massgeblich zur Sicherung der guten finanziellen Grundlage des Unternehmens beigetragen hat.

Klimabericht

Im Bestreben, die Net-Zero-Transformation der Bauwirtschaft voranzutreiben, legt der Verwaltungsrat den zweiten Klimabericht des Unternehmens zu einer Konsultativabstimmung vor. Das Unternehmen ist fest davon überzeugt, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ein Mitspracherecht bei den Klimaschutzmassnahmen des Unternehmens haben sollten. Der Klimabericht wurde am 31. März 2023 veröffentlicht.

Holcim hat im Geschäftsjahr 2022 die CO₂-Emissionen gemessen am Umsatz um 21 Prozent reduziert. Für 2023 ist eine weitere Reduzierung um mehr als 10 Prozent geplant. Der Klimabericht 2023 enthält Holcims neu formulierte Ziele für 2030, die sich am 1,5-Grad-Fahrplan orientieren und von der Science Based Targets initiative validiert wurden. Das Unternehmen will die Abscheidung, Nutzung und Speicherung von CO₂ weiter vorantreiben und bis 2030 insgesamt CHF 2 Milliarden in ausgereifte Technologien investieren, um jährlich mehr als 5 Millionen Tonnen CO₂ abzuscheiden. Um das Net-Zero-Ziel noch schneller zu verwirklichen, peilt Holcim bis 2030 einen Ausstoss von 420 kg CO₂ pro Tonne zementartiger Baustoffe an. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft hat Holcim 6,8 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle in neuen Baulösungen wiederverwertet. Damit ist das Unternehmen auf Kurs, das für 2025 gesteckte Ziel von 10 Millionen Tonnen nicht nur zu erreichen, sondern sogar zu übertreffen.

Über Holcim

Holcim ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen. Mit dem Ziel, Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen, hat sich das Unternehmen mit seinen 60'000 Mitarbeitenden der Dekarbonisierung des Bausektors und der Verbesserung des Lebensstandards verschrieben. Mit einem umfassenden Angebot an CO₂-reduzierten und kreislauffähigen Produkten von ECOPact bis ECOPlanet unterstützt das Unternehmen seine Kunden in allen Regionen dabei, besser mit weniger zu bauen. Innovative Systeme wie die Dach- und Dämm Lösungen von Elevate und PRB ermöglichen eine besonders nachhaltige Nutzung von Gebäuden. Auf diese Weise leistet Holcim einen wichtigen Beitrag zu mehr Energieeffizienz und umweltfreundlichen Sanierungen. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück seiner Strategie wird Holcim zu einem Net-Zero-Unternehmen, dessen 1,5-Grad-Ziel von der Science Based Targets initiative (SBTi) validiert wurde.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf [LinkedIn](#).

Melden Sie sich [hier](#) für den Building Progress Newsletter von Holcim an und verfolgen Sie unsere Reise in eine Net-Zero-Zukunft.

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.